



Hamburg, 22. April 2015

PRESSEMITTEILUNG

Ideen für soziale Innovationen bis 31. Mai 2015 einreichen

**Der PARITÄTISCHE Hamburg startet die Initiative „PARI INNO“ und fragt:
Was ist deine Idee für Hamburgs Zukunft?**

Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Hamburg hat heute seine Initiative PARI INNO gestartet. Der Verband will soziale Ideen Realität werden lassen und ihnen den Weg zu Nachhaltigkeit ebnen. Die Hansestadt gesellschaftlich zu verändern, erfordert Mut, Kreativität und Unterstützung. Oftmals fehlt es diesen Querdenkenden aber beispielsweise an Netzwerken, Fördermöglichkeiten oder Fachwissen, um die Ideen zu verwirklichen oder dauerhaft am Leben zu erhalten. PARI INNO will das ändern und sucht bis 31. Mai 2015 soziale und innovative Ideen, die Hamburg bewegen. Eine Jury entscheidet im Juni, welche der Ideengebenden eine umfassende, intensive Beratung von PARI INNO gewinnen und somit von den Kontakten, Erfahrungen und Kenntnissen des PARITÄTISCHEN Hamburg als Wohlfahrtsverband profitieren können.

Die Ideen von Menschen, die einen positiven gesellschaftlichen Wandel bewirken wollen, passen meist nicht in die bestehenden Raster des sozialen und Bildungsbereichs. Doch sie können eine Bereicherung für die etablierten Arbeitsfelder sein oder Lücken im sozialen Netz schließen. Gerade aufgrund ihrer meist unkonventionellen Herangehensweisen können diese Querdenkenden neue Horizonte für den sozialen und Bildungsbereich eröffnen. "Wenn unsere Raster nicht passen, liegt es womöglich nicht an der Idee, sondern am Raster. Vielleicht ist es dann an der Zeit, Grenzen zu überdenken und neue Wege zu gehen", verdeutlicht Joachim Speicher, Geschäftsführender Vorstand des PARITÄTISCHEN Hamburg. "Letztlich verfolgen die Ideengebenden die gleichen Ziele wie wir. Sie wollen die Gesellschaft positiv verändern – und wir wollen sie dabei unterstützen."

Mit drei beispielgebenden sozialen Innovationen will PARI INNO Menschen inspirieren, ihre Kreativität in die Tat umzusetzen. So bereitet etwa Manuela Maurer mit ihrer „Hundebande“ Welpen auf ihre Ausbildung zu Blindenführhunden vor – und zwar mit Unterstützung von weiblichen Strafgefangenen. Zwei Lebenswelten werden auf völlig neue Weise miteinander verbunden. Menschen im Strafvollzug erhalten eine Perspektive und übernehmen Verantwortung. Gleichzeitig werden zusätzliche Hunde ausgebildet, die dringend gebraucht werden.

Die „Kulturlotsen“ wiederum sind eine Gruppe Ehrenamtlicher, die Kultur für alle Menschen in Hamburg erlebbar machen wollen – unabhängig von Alter, sozialer Herkunft und finanziellen Mitteln. Dafür recherchieren sie kostenlose Veranstaltungen und verbreiten diese zusammen mit Informationen zur Erreichbarkeit und Barrierefreiheit in einem öffentlichen Kulturkalender.

Das dritte PARI INNO-Beispiel fokussiert ein Thema, das derzeit in aller Munde ist: Inklusion. Initiatorin Anastasia Umrik und Designerin Kathrin Neumann machen mit inkluWAS auf die Vielfalt der Gesellschaft aufmerksam. Sie erwecken mit einem speziellen Design, das sie auf ihrer Mode verwenden, ein Thema praktisch zum Leben, über das viele reden. Sie wollen damit deutlich machen, dass Inklusion uns alle betrifft.

„Diese drei Beispiele zeigen die kreative soziale Vielfalt in unserer Stadt. Ihren steinigen Weg zu Geldgebern, Institutionen und öffentlicher Anerkennung wollen wir ebnen“, ergänzt Joachim Speicher. Die Zielgruppe, die PARI INNO begeistern will, sucht Unterstützung häufig in den Kreisen des sozialen Unternehmertums – der Social Entrepreneure. Oft sind die Menschen mit gesellschaftsverändernden Ideen noch nicht mit dem sozialen oder Bildungsbereich in Berührung gekommen, geschweige denn



mit der Freien Wohlfahrt. Dass Verbände wie der PARITÄTISCHE Hamburg ihnen wertvolle Hilfestellung und Erfahrungswerte bieten könnten, ist ihnen in den seltensten Fällen bekannt. So spielt oft der Zufall eine Rolle, wenn diese Frauen und Männer doch bei einem Wohlfahrtsverband landen.

Seit jeher gedeihen in der professionellen und ehrenamtlichen Arbeit mit Menschen kreative Ideen und Projekte bei Wohlfahrtsorganisationen. Doch auch abseits der Wohlfahrt will der PARITÄTISCHE Hamburg mit PARI INNO Aufmerksamkeit bei innovativen Querdenkenden erlangen und zusammenbringen, was zusammen gehört.

[Hier](#) finden Sie die PARI INNO-Motive und das Logo zum Download.

Mehr Informationen unter: www.pari-inno.de

Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Hamburg e.V.

Cornelia Heider-Winter/ Strategische Verbandskommunikation

Wandsbeker Chaussee 8
22089 Hamburg

Tel.: 040-415201-77

www.paritaet-hamburg.de

E-Mail: c.heider-winter@paritaet-hamburg.de